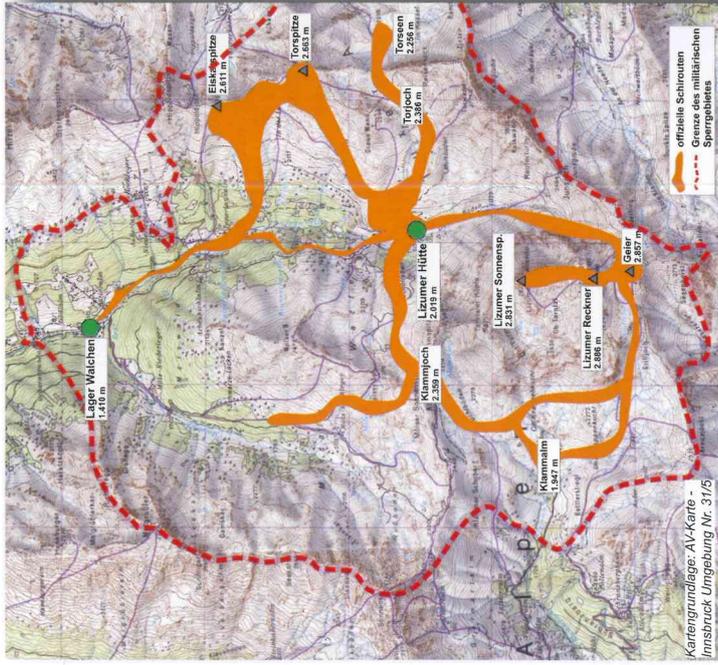


TRUPPENÜBUNGSPLATZ Lizum/Walchen



Das Gelände des Truppenübungsplatzes Lizum/Walchen ist militärisches Sperrgebiet und dient dem Österreichischen Bundesheer sowie militärischen Einheiten aus dem EU-Raum als Übungsgelände. Um Ihre Sicherheit nicht zu gefährden, sind folgende Bestimmungen des Sperrgebietesgesetzes zu beachten:

- Offizielle Wanderwege und Schirouten können außerhalb der Schießzeiten und militärischen Übungen begangen werden.
- Informieren Sie sich über Schießzeiten und zeitweilig gesperrte Bereiche.
- Das Verlassen der Wege ist mit Lebensgefahr verbunden.
- Das Berühren von Blindgängern, Munition u.ä. ist verboten.
- Auf Wegen und Straßen gilt allgemeines Fahrverbot (gilt auch für Radfahrer und Mountainbiker).
- Fotografieren, Filmen bzw. jede zeichnerische Darstellung des Sperrgebietes und Teilen davon ist verboten.

Weitere Infos über Schießzeiten und militärische Übungen:

- Kommando des TUPL +43(0)50201/6442011
- Offizier vom Tag +43(0)664/6225428 (außerhalb der Dienstzeit)

DAS KOMMANDO DES TRUPPENÜBUNGSPLATZES WÜNSCHT ALLEN SCHITOURENGEHÄRIGEN UNFALLFREIE GENUSSTOUREN!



VERHALTENSHINWEISE

FÜR NATURVERTRÄGLICHE SCHITOUREN UND SCHNEESCHUHWANDERUNGEN

- Reise umweltschonend an, wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder biete Fahrgemeinschaften.
- Plane mehrtägige Touren in der Region anstatt Tagesreisen. Nutze alpine Stützpunkte oder die örtliche Gastronomie im Tal.
- Grate und Rücken sind der Lebensraum des Schneehuhns, Gams- und Steinwildes: Halte Dich erst nach Sonnenaufgang dort auf und vermeide Aufenthalte nach Sonnenuntergang.
- Die Waldgrenze ist der Lebensraum des Birkhuhns. Durchquere sie in direkter Linie und meide Einzelbäume und Baumgruppen.
- Im Wald leben Auerhuhn und Rotwild. Wähle deshalb Deine Aufstiege und Abfahrten über die offiziellen Schirouten.
- Fahre niemals durch Aufforstungs- und Jungwuchsfelder.
- Umgehe Fütterungen, vermeide Lärm, beobachte die Wildtiere nur aus der Distanz und folge keinen Tierspuren.
- Beachte Informationstafeln, Hinweise und Markierungen im Gelände.
- Vermeide den Aufenthalt in der Dämmerung. Sie ist für die Wildtiere die Zeit der Nahrungsaufnahme und der Ruhephase.
- Verzichte bei geringer Schneelage auf Schitouren/Schneeschuhwanderungen. Die Vegetation reagiert auf Schäden sehr empfindlich.
- Nimm Deinen Müll wieder mit (auch Orangen- und Bananenschalen).
- Hunde bitte an die Leine nehmen.

Die EINHALTUNG DER VERHALTENSHINWEISE SOLL IMMER UNTER DER BEDACHTNAHME DES LAWINENSICHEREN AUFSTIEGES UND DER ABFAHRT ERFOLGEN!

ALPINE STÜTZPUNKTE

LIZUMER HÜTTE, 2.019 M (ÖAV-SEKTION HALL I. T.)
FAM. PARTL, ÖFFNUNGSZEITEN: WEIHNACHTEN BIS MITTE APRIL UND ANFANG JUNI BIS MITTE OKTOBER, TEL.+FAX: +43(0)5224/52111, E-MAIL: INFO@LIZUMERHUTTE.AT, WWW.LIZUMERHUTTE.AT



EINKEHRMÖGLICHKEITEN IM TAL

GASTHOF HANNEBURGER, 1.351 M
FAM. DAUM, A-6112 WATTENBERG NR. 86, TEL. +43(0)5224/53875, E-MAIL: GASTHOF-HANNEBURGER@AON.AT



BERGSASTHOF SÄGE, 1.000 M
FAM. PITTL, A-6112 WATTENBERG NR. 77, TEL. +43(0)5224/53173



GASTHOF MÜHLE, 1.003 M
FAM. STEINLECHNER, A-6112 WATTENBERG NR. 86, TEL. +43(0)5224/52510



TAXIDIENTE INS WATTENTAL

WATTENER FUNKTAXI: TEL. +43(0)5224/53399
TAXIUNTERNEHMEN-FEDERER: TEL. +43(0)5224/53378
TAXIUNTERNEHMEN-TROPFMAIR: TEL. +43(0)5224/1718

Impressum

Herausgeber: Tiroler Jägerverband, Bezirksforstinspektion Steinach a. B., ÖeAV/Fachabtl. Raumplanung-Naturschutz, ÖeAV-Sektion Hall i. T., ÖBf AG, Österreichisches Bundesheer, Tourismusverband Region Hall-Wattens
Text: C. Rehr/Bezirksforstinspektion Steinach a. B. und J. Essl
Fotos: A. Lammerhuber, Archiv-Deutscher Alpenverein, Nationalpark Hohe Tauern-Tirol, C. Rehr, F. Mayr, G. Aichner, M. Gressmann, J. Essl, M. Kirchbühner/ÖeAV, W. Gutmann
Layout und grafische Gestaltung: J. Essl
Druck: Sterndruck GmbH, Fügen, 2008

TOURENGEHEN IM WATTENTAL mit Rücksicht auf Wald und Wild

- **Verständnis für die Natur**
- **Verantwortung übernehmen**
- **Natur mit allen Sinnen erleben**
- **Die Langsamkeit entdecken**

